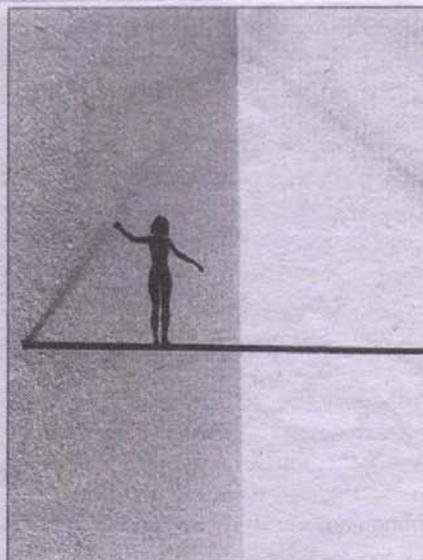


Balancierende Akte

Deutscher Bildhauer installiert Metallfiguren

In diesem Jahr wurde die deutsch-russische Freundschaft bestärkt. Die Terminkalender aller Kulturfreunde waren voller interessanter Ereignisse. Die Galerie „Krokin“ präsentiert im Rahmen der deutsch-russischen Kulturbegegnungen die Ausstellung von Hubertus von der Goltz „The go between“, die vom 7. Dezember bis 9. Januar zu sehen sein wird.

Der Berliner Bildhauer Hubertus von der Goltz ist bekannt geworden durch seine Menschensilhouetten aus Metall, die in der Höhe balancieren. Mit der Idee, silhouettenhafte Figuren auf Stangen oder Dachkanten in den Luftraum ragen zu lassen, möchte von der Goltz die vielfältigen Probleme, die der moderne Mensch zu bewältigen hat, zeigen. „Mein Thema zielt auf den Einzelnen und seine Balance zwischen Denken, Handeln und Sein. Für mich ist es ein symbolischer Akt: Derjenige, der balanciert, muss sich auf sich selbst und seinen Weg konzentrieren“, so der Künstler, „Wege, Übergänge und Brücken stehen in meiner Arbeit als Symbole für die vielfältigen Probleme.“ Die Installationen des Künstlers sind Eingriffe in unsere gewohnte Welt und führen den Betrachter zu neuen, überraschenden Betrachtungsweisen. Das Haus oder der Raum, wo die Figuren installiert sind, wirkt plötzlich ganz anders. Die Architektur, die den Arbeiten von Hubertus von der Goltz als Sockel dient, ist auch



Teil der Komposition. Manchmal scheint es, als wären seine Figuren mit schwarzer Tusche direkt in den Himmel gezeichnet.

Ul. Bolschaja Poljanka 15,
M. „Poljanka“
Tel.: 959 0141

